

Der Abfalltipp: Mit Pauschalen Geld sparen

Entsorgungszentren der KKA GmbH in Geldern-Pont und Bedburg-Hau/Moyland sind für die Bürger offen.

KREISKLEVE (RP) An den Entsorgungszentren der KKA GmbH in Geldern-Pont und Bedburg-Hau/Moyland können die Bürger des Kreises Kleve verschiedene Abfälle wie Altpapier, Metall, Elektroschrott und je nach Kommune auch Sperrmüll kostenlos anliefern.

Alle anderen Abfälle sind gebührenpflichtig und müssen regulär nach Abfallart und Gewicht bezahlt werden.

Da eine Verwiegung nach dem Eichgesetz allerdings erst ab 400 Kilogramm rechtlich zulässig ist, zahlt man bei einer angelieferten Menge unter 400 Kilogramm nicht nach Gewicht, sondern nach der Größe des Fahrzeugs, mit dem der Müll angeliefert wird – die sogenannte Fahrzeugpauschale.

An den Anlagen wird insgesamt nach acht verschiedenen Pauschalen unterschieden. Das reicht vom Motorrad bis zum Lkw mit Anhänger. Wer häufig oder größere Mengen Abfälle zu entsorgen hat, kann

mit der richtigen Nutzung der Pauschalen Geld sparen.

Beispiel: Für die Anlieferung von 500 Kilogramm Hausmüll wird eine nach Gewicht berechnete Gebühr von rund 117 Euro fällig.

Wird diese Menge Müll auf zwei Fuhren (jeweils unter 400 Kilogramm) verteilt und – als Beispiel – mit einem Pkw mit ungebremstem Anhänger gebracht, würde die Entsorgung beider Fuhren zusammen nur insgesamt 46 Euro kosten, eine Ersparnis von 71 Euro.

Es lohnt sich also, einmal durchzurechnen, welche Variante für die nächste Müllentsorgung die günstigste ist.

Die Preislisten zu den Pauschalen erhält man an den Entsorgungsanlagen, aber auch auf der Internetseite der KKA GmbH unter www.kkagmbh.de.

Eine telefonische Beratung gibt es zudem für alle Interessierten bei der Abfallberatung unter der Telefonnummer 02825 903420.